



# Geschäftsbericht 2005

HORUS<sub>AG</sub>

## **Gründung, Sitz und Gegenstand**

Die HORUS AG wurde am 8. Mai 2000 gegründet und am 16.06.2000 in das Handelsregister des Amtsgerichts Remscheid unter HRB 2377 eingetragen. Nun wird die Gesellschaft unter HRB 12168 AG Wuppertal geführt. Sitz der Gesellschaft ist Remscheid. Sie unterliegt deutschem Recht.

Gegenstand des Unternehmens ist

- a. die Unternehmensberatung und die Erbringung sämtlicher damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen,
- b. der Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen aller Art und in jeder Form,
- c. die Durchführung sämtlicher mit Buchstaben a. und b. zusammenhängenden Geschäfte.

## **Value-Investments**

### **1. Definition**

Unter Value-Investments verstehen wir die Anlage in werthaltige Aktien.

Der Wert solcher Aktien lässt sich mit objektiven Maßstäben fundamental ermitteln. Unternehmensbezogene Kriterien für die Bewertung einer bestimmten Aktiengesellschaft sind zum Beispiel die Gewinnentwicklung und die Verhältnisse von Kurs zum Gewinn (Kurs / Gewinn-Verhältnis = KGV) oder Kurs zum Cashflow (Kurs / Cashflow-Verhältnis = KCV). Die Kennziffer KGV sagt aus, wie viele Jahre ein Unternehmen arbeiten muss, um je Aktie den Kurs zu verdienen. Die Kennziffer KCV liefert Erkenntnisse über die Finanzierung der Investitionen aus eigener Kraft. Neben dem Ertrag ist die Substanz, die sich aus Bilanzrelationen ergibt, für die Bewertung einer Aktiengesellschaft wichtig; Kriterien sind zum Beispiel das Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme, der Deckungsgrad des Anlagevermögens durch Eigenkapital und das Nettovermögen bzw. die Nettoverschuldung.

Diese Daten der fundamentalen Analyse für eine bestimmte Gesellschaft werden ergänzt durch die Einschätzung der Wettbewerbssituation (Marktführer, Alleinstellungsmerkmal, Qualität des Managements) und die Effizienz der Öffentlichkeitsarbeit (Kommunikation mit den Aktionären und dem Kapitalmarkt, Häufigkeit und Transparenz der Unternehmensberichte, Internet-Auftritt).

Das so entstandene Bewertungsprofil der Aktiengesellschaft und der daraus abgeleitete „faire“ Wert der einzelnen Aktie, die damit vergleichbar wird, kann sich in Abhängigkeit vom Börsenumfeld, das von Zinsen, Konjunktur und Liquidität sowie von der Stimmung der Börsenteilnehmer (Psychologie) beeinflusst wird, vom Börsenkurs unterscheiden. Weichen Unternehmenswert und Börsenwert, die „Kapitalisierung“, voneinander ab, bedeutet dies in Haussephasen eine Übertreibung des Börsenwertes nach oben und in Baissephasen nach unten.

Als Ergänzung für die Einschätzung einer Gesellschaft und ihrer Aktien kann die technische Analyse mit Kurz- und Langfristcharts herangezogen werden. Das Chartbild zeigt die Kursentwicklung der Vergangenheit und enthält somit alle

eingepreisten internen und externen Faktoren. Aus bestimmten Formationen wird versucht, Trends und Prognosen für die Zukunft abzuleiten.

## **2. Strategie**

Die wertorientierte Strategie setzt auf eine „special situation“, eine besondere Situation, die sich ergibt, wenn eine ertrags- und substanzstarke Gesellschaft mit hervorragenden Perspektiven aus welchen Gründen auch immer vernachlässigt wird; sei es, weil herrschende Modeströmungen bestimmte Branchen bevorzugen oder weil institutionelle Anleger Volatilität, d. h. starke Kursbewegungen auslösen. Dabei wird aus Unwissenheit oder durch Konzentration auf nur große Werte verkannt, dass es an der Börse und im vorbörslichen Bereich immer wieder Gesellschaften gibt, die über eine eigene Konjunktur verfügen.

Wir versuchen durch ständige Beobachtung diese speziellen Situationen bei werthaltigen Aktien herauszufinden. Anhaltspunkte bieten eine Vielzahl der schon angesprochenen Kennziffern, (geringes KGV, hoher Free-Cashflow, Börsenwert unter Buchwert, Dividendenrendite oberhalb des Kapitalmarktzinses, Fusionen, Abfindungen etc.), die zu einer intensiven Überprüfung führen.

## **3. Value Stocks**

Während bei der betriebswirtschaftlichen Bewertung von Unternehmen nur Fakten zählen und daher beispielsweise GmbH-Anteile nach Umsatz, Gewinn und Perspektiven bewertet werden, spielen bei Publikumsgesellschaften Emotionen und Erwartungen eine große Rolle. Die eigene Psyche („Gier und Angst“), Beeinflussung durch die Medien („Aktien, die steigen – Aktien, die fallen“) und die Hoffnung, auf der Suche nach der nächsten Microsoft-Aktie fündig zu werden, beeinflussen Kauf- und Verkaufsentscheidungen.

Alle Marktteilnehmer, die durch den Handel der Aktien und nicht mit Aktien Geld verdienen, wünschen möglichst viele Transaktionen und Kursbewegungen. Value-Investoren dagegen wissen, dass letztlich für die Bewertung jeder Aktie nur dauerhaft steigende Gewinne entscheidend sind, für die das Unternehmen als Ganzes entscheidend ist, und nicht ständiges Kaufen und Verkaufen ohne Geduld.

Die fundamentale Unterbewertung gilt es zu erkennen. Wenn die Aktie beim Kauf weniger kostet als sie eigentlich nach objektiven Kriterien wert ist, muss dieser Discount genutzt werden; beim Einstieg bietet die Börse die erste Chance; denn es sind quasi für 100 € nur 80 oder 70 € zu zahlen. Dieses Missverhältnis wird sich in der Folgezeit ausgleichen, wie sich in der vielhundertjährigen Börsengeschichte immer wieder gezeigt hat. Das wird in Zukunft nicht anders sein; denn solange Menschen das Börsengeschehen bestimmen und sei es nur durch die Programmierung der Computer, wird es zu emotionsbedingten Reaktionen kommen.

Ungewiss ist, zu welchem Zeitpunkt die Börse nach einem Kursanstieg die zweite Chance, dann beim Verkauf, bietet. Das ist dann der Fall, wenn in Haussezeiten die Euphorie der Anleger die Kurse treibt, und es für 100 € schon 120 oder 130 € gibt.

#### **4. Value-Investoren**

Die einfachste und zugleich schwierigste Börsenregel, zu tiefen Kursen kaufen und zu hohen Kursen verkaufen, wird niemand zu 100 % erfüllen können. Mit Value Stocks im Depot ist es jedoch möglich, sich der Idealquote mehr als bei anderen Auswahlkriterien (Tradinggeschäfte, Termingeschäfte, etc.) zu nähern; denn die Substanz und die Fähigkeit des Unternehmens zu Gewinnen, also der fundamentale Wert, ist auch dann vorhanden, wenn die Börse dies nicht ausreichend beachtet. In einer solchen Situation bieten sich Käufe und nicht Verkäufe an; es sei denn, die Lage und die Perspektiven des Unternehmens haben sich verschlechtert, so dass Reaktionen notwendig sind. Die ständige Überprüfung der ausgewählten Aktien und die Nähe des Managements zum Markt sollten vor negativen Überraschungen schützen.

Zwar gibt es keine Garantien für Gewinne, Verluste sind an der Börse immer möglich. Entscheidend ist jedoch der Saldo zu den jeweiligen Stichtagen einschließlich der Reserven in den Beständen, nicht die Einzelergebnisse.

Für langfristig orientierte Anleger bieten sich Value Stocks insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit, des Werterhalts und der Vermögensvermehrung bei Steuerfreiheit (realisierte Kursgewinne sind nach Ablauf von 12 Monaten steuerfrei) an. Da der zeitliche und technische Aufwand für Auswahl, Überwachung, Verkauf und Abwicklung enorm ist, empfiehlt sich für wertorientierte Investoren der Kauf von Aktien der HORUS AG.

#### ***Kapitalverhältnisse***

Das Grundkapital der HORUS AG beträgt 2.800.000,00 EURO, satzungsgemäß eingeteilt in 2.800.000 Stückaktien, lautend auf den Inhaber. Die Aktien tragen die Wertpapier-Kenn-Nummer 520 412.

#### ***Kapitalentwicklung***

50.000 EURO Gründungskapital, WKN 520 412

1.250.000 EURO

gem. außerordentlichem Hauptversammlungsbeschluss vom 28.06.2000,  
Ausgabekurs 1,00 EURO, dividendenberechtigt ab Gründung  
Eintragung in das Handelsregister: 12.07.2000, WKN 520 412

2.250.000 EURO

gem. außerordentlichem Hauptversammlungsbeschluss vom 29.09.2000,  
Ausgabekurs 1,00 EURO, dividendenberechtigt ab Gründung  
Eintragung in das Handelsregister: 23.10.2000, WKN 520 412

3.000.000 EURO

gem. Beschluss des Aufsichtsrates vom 21.03.2001  
Eintragung in das Handelsregister: 17.08.2001, WKN 520 412

3.106.495 EURO

gem. Beschluss des Aufsichtsrates vom 06.08.2002

Eintragung in das Handelsregister: 17.09.2002, WKN 520 412

3.000.000 EURO

gem. Beschluss des Vorstandes vom 01.10.2003

Eintragung in das Handelsregister: 20.11.2003, WKN 520 412

2.800.000 EURO

gem. Beschluss des Vorstandes vom 08.07.2004

Eintragung in das Handelsregister: 06.08.2004, WKN 520 412

Hinsichtlich der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte finden die allgemeinen Bestimmungen des Aktienrechts Anwendung.

## **Organe**

Satzungsgemäß besteht der Vorstand der Gesellschaft aus einer oder mehreren Personen.

### **Vorstand**

Hans Rudi Kufner, Remscheid

### **Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht satzungsgemäß aus 3 Mitgliedern. Der Aufsichtsrat setzt sich gegenwärtig aus folgenden Herren zusammen:

Vorsitzender:

Martin Rubensdörffer

- Rechtsanwalt, Remscheid

---

stellv. Vorsitzender:

Klaus Hellwig

- Journalist, Bochum

---

Jörg-Christian Rehling

- Diplom-Ökonom, London

---

Die Hauptversammlung findet am Sitz der Gesellschaft oder an einem deutschen Börsenplatz statt. Sie wird durch den Vorstand oder in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch den Aufsichtsrat einberufen.

Jede Stückaktie gewährt eine Stimme. Falls Aktien nicht voll eingezahlt sind, beginnt das Stimmrecht nach Maßgabe des § 134 Absatz (2) Satz 3 und 5 Aktiengesetz mit der Leistung der gesetzlichen Mindesteinlagen.

### ***Geschäftsjahr, Bekanntmachungen***

Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr. Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen ausschließlich im elektronischen Bundesanzeiger, soweit nicht das Gesetz im Einzelfall etwas anderes bestimmt.

### ***Gewinnverwendung***

Die Hauptversammlung bestimmt über die Verwendung des Bilanzgewinnes. Die Gewinnanteile der Aktionäre werden stets im Verhältnis der auf den Nennbetrag der Aktien geleisteten Einzahlungen und im Verhältnis der Zeit, die seit dem für die Leistung bestimmten Zeitpunkt verstrichen ist, verteilt.

Bei Ausgabe neuer Aktien kann eine von der Bestimmung des § 60 Aktiengesetz abweichende Gewinnberechtigung festgesetzt werden.

### ***Abschlussprüfer***

Die "Morison Dornbach AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Remscheid" in 42853 Remscheid, Brüderstraße 45, wurde zum Abschlussprüfer für das am 31. Dezember 2005 endende Geschäftsjahr bestellt.

### ***Rechtsstreitigkeiten***

Gegen die Gesellschaft sind keine Gerichts- oder Schiedsverfahren anhängig.

AKTIVA	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.360,00		6.530,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>9.658,00</u>	15.018,00	8.785,00
II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	625.000,00		25.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>1.500.640,21</u>	2.125.640,21	1.174.629,31
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände		65.826,47	65.162,03
II. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		815.390,95	490.897,95
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		615.595,57	727.208,31
		<u>3.637.471,20</u>	<u>2.498.212,60</u>

PASSIVA	Geschäftsjahr		Vorjahr
	Euro	Euro	Euro
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	2.800.000,00		2.800.000,00
II. Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage	40.719,18		0,00
III. Bilanzgewinn (Vj. –verlust)	773.664,44		317.219,83-
<b>B. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen	15.850,00		14.950,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
Sonstige Verbindlichkeiten	7.237,58		482,43
- davon aus Steuern Euro 2.695,79 (Euro 274,46)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 492,13 (Euro 118,71)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 7.237,58 (Euro 482,43)			
		<u>3.637.471,20</u>	<u>2.498.212,60</u>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01. bis 31.12.2005**

**HORUS AG, Remscheid**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Wertpapieren des Anlagevermögens		627.043,49	166.547,39
2. Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens		517.204,51	48.449,45
3. Sonstige betriebliche Erträge		107.678,46	2.541,48
<b>4. Gesamtleistung</b>		<b>1.251.926,46</b>	<b>217.538,32</b>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	49.729,31		18.932,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.525,23</u>	54.254,54	3.250,54
- davon für Altersversorgung Euro 1.742,48 (Euro 1.742,48)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		4.147,64	5.163,96
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		122.694,33	41.720,26
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		71.807,64	69.459,12
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		11.034,14	210.474,36
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB Euro 0,00 (Euro 135.000,00)			
<b>Übertrag</b>		<b>1.131.603,45</b>	<b>7.456,04</b>



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01. bis 31.12.2005**

**HORUS AG, Remscheid**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		1.131.603,45	7.456,04
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.131.603,45</b>	<b>7.456,04</b>
<b>11. Jahresüberschuss</b>		<b>1.131.603,45</b>	<b>7.456,04</b>
12. Erträge aus der Kapitalherabsetzung		0,00	63.213,71
<b>(Jahresergebnis)</b>		<b>(1.131.603,45)</b>	<b>(70.669,75)</b>
13. Verlustvortrag		317.219,83	387.889,58
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen Einstellung in die gesetzliche Rücklage		40.719,18	0,00
<b>15. Bilanzgewinn (Vj. -verlust)</b>		<b>773.664,44</b>	<b>317.219,83-</b>

## **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2005**

### **Überblick**

Die HORUS AG wurde am 08. Mai 2000 gegründet. Der Geschäftsbetrieb wurde am 01. Juli 2000 aufgenommen.

### **Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres**

Die "III. Rücker Immobilien-Beteiligungs-GmbH" (100%ige Tochter der HORUS AG) hat im Frühjahr ihr Stammkapital von Euro 25.000 auf Euro 625.000 erhöht. Es wurde ein größeres Immobilienprojekt in Remscheid -bestehend aus 38 Wohneinheiten, einer gewerblichen Einheit sowie 14 TG-Stellplätzen- mit wirtschaftlichem Übergang zum 01.04.2005 erworben. Die Aufbereitung des Projektes verlief planmäßig, es konnte ein Vermietungsstand von 100% erreicht werden.

Am 24.06.2005 wurden die Aktien der Rücker Immobilien AG, WKN 548786, erstmalig im Freiverkehr der Börse Berlin-Bremen notiert. Es wurden Aktien der Rücker Immobilien AG im Vorfeld des Listings zum Zwecke der Ausweitung des free-floats umplaziert.

Der Gesamtbestand der im Anlagevermögen gehaltenen Aktien der GBK-Beteiligungen-AG konnte im II. Quartal 2005 veräußert werden.

Im II. Quartal 2005 wurden im Rahmen eines freiwilligen Kaufangebotes mehr als 50% des Aktienkapitals der independent capital Unternehmensbeteiligungen AG erworben.

Die independent capital Unternehmensbeteiligungen AG (WKN 513 290, ISIN DE0005132906), eine 1999 gegründete Venture Capital Gesellschaft, konnte am 29.12.2005 erfolgreich ihr Debüt im Freiverkehr der Börse Frankfurt geben.

Im Zeitraum Juni bis September 2005 erwarb die Gesellschaft über die Börse sowie im Tausch gegen Aktien der Rücker Immobilien AG insgesamt 204.240 eigene Aktien. Diese Aktien wurden von Oktober bis Dezember 2005 über die Börse wiederveräußert. Hierbei entstand ein Gewinn von Euro 257.735,11.

### **Geschäftslage**

Freude bereitet uns weiterhin die Beteiligung an der Rücker Immobilien AG (Remscheid). Die Gesellschaft hat auch im Geschäftsjahr 2005 ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Wir sind mit mehr als 20% am Grundkapital beteiligt.

Sehr erfreulich war auch der Kursverlauf der Alexanderwerk Aktie. Im Anlagevermögen halten wir 10% des Grundkapitals dieser Gesellschaft.

### ***Vermögenslage***

Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von TEUR 2.140,7 besteht im Wesentlichen aus Finanzanlagen in Höhe von TEUR 2.125,7. Relativ zur Bilanzsumme beträgt der Anteil des Anlagevermögens 58,9 %. Das kurzfristige Vermögen beträgt 41,1 % des gesamten Betriebsvermögens und besteht zum größten Teil aus Wertpapieren (TEUR 815,4).

### ***Finanzlage***

Der Bestand an liquiden Mitteln fiel im Berichtsjahr auf TEUR 615,6. Unter Einbeziehung der kurzfristig gebundenen Vermögenswerte ergibt sich eine Liquidität in Höhe von TEUR 1.496,8.

### ***Ertragslage***

Die Ertragslage des vergangenen Jahres war sehr gut. Das bisher beste Ergebnis in der Firmengeschichte wird erstmals die Zahlung einer Dividende ermöglichen.

### ***Voraussichtliche Entwicklung / Ausblick***

Entscheidend für die zukünftige Ertragslage wird sein, wie sich unsere größeren Investments bei der Alexanderwerk AG, der independent capital AG sowie der Rücker Immobilien AG entwickeln. Größere Einzelinvestments sind derzeit nicht geplant.

### ***Vorgänge von Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres***

Am 20. Januar 2006 wurde die Beteiligungshöhe von 50% an der independent capital AG durch Verkäufe unterschritten.

Remscheid, 20. Januar 2006

Der Vorstand

## **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat der HORUS AG nahm im Geschäftsjahr 2005 die ihm nach den Gesetzen und der Satzung der Gesellschaft obliegenden Pflichten und Aufgaben wahr.

In seinen Sitzungen vom 14.02., 19.04., 07.07. und 29.09.05 diskutierte der Aufsichtsrat die ihm durch den Vorstand vorgelegten Dokumente und Beschlussvorlagen, welche zum Gegenstand entsprechender Beschlussfassungen im Rahmen der Zuständigkeiten des Kontrollgremiums gemacht wurden.

Daneben setzten Vorstand und Aufsichtsrat die gute Übung unverzüglicher und kontinuierlicher gegenseitiger Erteilung von Informationen in persönlichen Gesprächen sowie auf schriftlichem, telefonischem und weiter zunehmend elektronischem Kommunikationswege fort.

Dabei konnte sich der Aufsichtsrat, vom Vorstand regelmäßig in dessen Entscheidungsprozesse eingebunden, ständig vom Fortgang und der Ordnungsgemäßheit der operativen Geschäftstätigkeit des Vorstandes überzeugen.

Breiten Raum im Gedankenaustausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat nahmen insbesondere die Schwergewichte im Portfolio der HORUS AG ein, also Rücker Immobilien AG, independent capital AG und Alexanderwerk AG; auch die Entwicklung der zu 100% gehaltenen III. Rücker Immobilien-Beteiligungs-GmbH fand besondere Berücksichtigung, dies im Zusammenhang mit dem Ankauf der gemischt genutzten Immobilien-Anlage Weberhof in Remscheid-Lennep.

Mit großer Freude hat der Aufsichtsrat die Entwicklung der Gesellschaft mitverfolgt, welche von dem bisher besten Ergebnis in ihrer Firmengeschichte gekrönt wurde.

In der Sitzung des Aufsichtsrats vom 15.02.06 wurde der Jahresabschluss der HORUS AG für das Jahr 2005 nach umfassender Diskussion mit dem Abschlussprüfer der MORISON DORNACH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und mit dem Vorstand durch den Aufsichtsrat gebilligt und somit gemäß § 172 AktG festgestellt. Der Abschlussprüfer hatte seinen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vorgelegt, sein Bericht war in die Aussprache und Prüfung durch den Aufsichtsrat einbezogen worden, der Aufsichtsrat hatte den Prüfungsergebnissen zugestimmt.

Mit Hinblick auf die Ertragslage, welche sich für das abgelaufene Geschäftsjahr ergab, stimmt der Aufsichtsrat dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes zu.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat gibt es auch für das Berichtsjahr 2005 nicht zu vermelden.

Nach Ablauf eines Geschäftsjahres 2005 mit hervorragenden Ergebnissen gebührt allen, die daran mitgewirkt haben, unser Dank, insbesondere dem Vorstand für die geleistete ausgezeichnete Arbeit.

Remscheid, den 17.02.06

---

Martin Rubensdörffer,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Finanzlage

Die Finanzentwicklung der Gesellschaft ergibt sich aus der nachfolgenden Kapitalflussrechnung.

	<b>2005</b>	<b>2004</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
Jahresüberschuss	1.131,6	7,5
Abschreibungen auf Anlagevermögen	4,1	5,2
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,0	135,0
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	-11,9	0,0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1,0	-3,1
<b>Cash Flow</b>	<b>1.124,8</b>	<b>144,6</b>
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	-627,0	-166,5
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen sowie anderer Aktiva	-325,1	-114,6
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	6,7	0,0
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-945,4</b>	<b>-281,1</b>
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-3,9	0,0
Einzahlungen aus den Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.343,6	921,6
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.630,7	-68,2
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-291,0</b>	<b>853,4</b>
Auszahlungen aus Kapitalherabsetzung	0,0	-136,8
<b>Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,0</b>	<b>-136,8</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-111,6	580,1
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	727,2	147,1
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>615,6</b>	<b>727,2</b>

## Anhang für das Geschäftsjahr 2005

### A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2005 der HORUS AG ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt worden. Ergänzend wurden die Vorschriften des § 158 Abs. 1 S.1 AktG angewandt und die Gewinn- und Verlustrechnung um die Posten Verlustvortrag Vorjahr und Bilanzverlust erweitert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert worden und wurde gemäß § 265 HGB der Geschäftstätigkeit angepasst.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 265 Abs. 4 Satz 2 HGB mit der Position Nr. 1 Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Wertpapieren des Anlagevermögens und mit der Position Nr. 2 Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens dem Geschäftszweig des Wertpapierhandels angepasst. Aus Gründen der Klarheit gemäß § 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB wurden die Posten „Erlöse aus Wertpapierverkäufen“ und „Aufwendungen aus Wertpapierkäufen“ und „Abgang der Restbuchwerte“ zum Verkaufszeitpunkt zusammengefasst unter der Position „Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens“ ausgewiesen.

Die Erträge aus Wertpapiergeschäften gliedern sich wie folgt:

	<u>31.12.2005</u>	<u>31.12.2004</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Erträge aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen und Wertpapieren des Anlagevermögens	627.043,49	166.547,39
Erlöse aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	1.287.168,17	321.471,04
Aufwendungen in Höhe des Restbuchwertes im Zeitpunkt des Verkaufs und Aufwendungen für die Anschaffung von Wertpapieren	<u>769.963,66</u>	<u>273.021,59</u>
Erträge aus Wertpapiergeschäften (insgesamt)	<u>1.144.248,00</u>	<u>214.996,84</u>

**B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden,  
Währungsumrechnung**

Die Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten und, soweit erforderlich, unter Berücksichtigung von Ab- und Zuschreibungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert wegen dauernder Wertminderung bewertet worden.

**Sonstige Vermögensgegenstände** sowie der Kassenbestand und das Bankguthaben sind zu Nennwerten bewertet worden.

Die sonstigen **Wertpapiere des Umlaufvermögens** wurden mit den Anschaffungskosten bewertet. Lag der Börsenkurs der Wertpapiere am Bilanzstichtag unter den Anschaffungskosten, wurde gemäß dem Niederstwertprinzip eine Abschreibung auf den Wert zum Bilanzstichtag vorgenommen.

Das **Eigenkapital** wird zu Nominalwerten ausgewiesen.

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtung passiviert.

Die **Verbindlichkeiten** wurden in Höhe ihrer Rückzahlungsbeträge angesetzt.

Die auf den Vorjahresabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

**C. Erläuterungen zur Bilanz**

Die **sonstigen Rückstellungen** von insgesamt EUR 15.850,00 ergeben sich wie folgt:

	<b>EUR</b>
Kosten Jahresabschlussprüfung	8.500,00
Noch ausstehende Rechnungen	100,00
Kosten Steuererklärungen	1.250,00
Aufsichtsratsvergütung	6.000,00
<b>Summe</b>	<b>15.850,00</b>

In den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 7.237,58 (Vj. EUR 482,43) sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von EUR 2.695,79 (Vj. EUR 274,46) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von EUR 492,13 (Vj. EUR 118,71) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 4.049,66 (Vj. EUR 89,26) enthalten. Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagespiegel dargestellt.



**HORUS AG, Remscheid**  
**Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2005**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Abschreibungen	Abgänge	Zuschreibungen	Stand	Stand	Stand
	01.01.2005	2005	2005	2005	31.12.2005	01.01.2005	2005	2005	2005	31.12.2005	31.12.2005	31.12.2004
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<b>I. Sachanlagen</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.697,94	0,00	0,00	0,00	11.697,94	5.167,94	1.170,00	0,00	0,00	6.337,94	5.360,00	6.530,00
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.382,99	3.850,64	68,36	0,00	35.165,27	22.597,99	2.977,64	68,36	0,00	25.507,27	9.658,00	8.785,00
	43.080,93	3.850,64	68,36	0,00	46.863,21	27.765,93	4.147,64	68,36	0,00	31.845,21	15.018,00	15.315,00
<b>II. Finanzanlagen</b>												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	600.000,00	0,00	0,00	625.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	625.000,00	25.000,00
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	1.309.629,31	1.030.693,20	694.325,86	-22.282,31	1.623.714,34	135.000,00	0,00	0,00	11.925,87	123.074,13	1.500.640,21	1.174.629,31
	1.334.629,31	1.630.693,20	694.325,86	-22.282,31	2.248.714,34	135.000,00	0,00	0,00	11.925,87	123.074,13	2.125.640,21	1.199.629,31
<b>Summe</b>	1.377.710,24	1.634.543,84	694.394,22	-22.282,31	2.295.577,55	162.765,93	4.147,64	68,36	11.925,87	154.919,34	2.140.658,21	1.214.944,31

**D. Rechtsformspezifische Angaben zur Bilanz**

Das Grundkapital der HORUS AG ist eingeteilt in

2.800.000 Stückaktien mit rechnerischem Nennwert von je EUR 1,00.

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 01. November 2006 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Ausgabe neuer Aktien um EUR 1.393.505,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

**E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden zum Bilanzstichtag um EUR 11.034,14 auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres ist nicht durch Steuern vom Einkommen und Ertrag belastet.

**F. Sonstige Angaben**

Die Gesellschaft hat keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben oder nach § 251 HGB anzugeben sind.

Der Jahresüberschuss 2005 wird mit dem Verlustvortrag verrechnet. Der übersteigende Betrag wird zu 5% (EUR 40.719,18) in die gesetzliche Rücklage und zu 95% (EUR 773.664,44) in den Bilanzgewinn eingestellt.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr neben dem Vorstand eine Teilzeit-Mitarbeiterin und eine Aushilfe.

Die Gesellschaft ist an der „Dritte Rücker Immobilien-Beteiligungs GmbH“ mit Sitz in Remscheid zu 100 % beteiligt. Der Jahresabschluss lag bis zum 25. Januar 2006 noch nicht vor.

Vorstand der HORUS AG ist Herr Hans-Rudi Kufner, Bankkaufmann. Er ist stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Rücker Immobilien AG.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes im Jahr 2005 betragen EUR 36.600,00.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind:

Herr Martin Rubensdörffer, Rechtsanwalt, Vorsitzender  
Herr Klaus Hellwig, Journalist, stellvertretender Vorsitzender  
Herr Jörg-Christian Rehling, Diplom-Ökonom

Folgende Mitglieder des Aufsichtsrates haben weitere Aufsichtsratssitze inne:

Herr Martin Rubensdörffer ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Nebenwerte Journal AG, Bochum, sowie der independent capital Unternehmensbeteiligungen AG, Remscheid. Des Weiteren ist Herr Rubensdörffer Mitglied im Aufsichtsrat der Rücker Immobilien AG, Remscheid.

Herr Klaus Hellwig ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der independent capital Unternehmensbeteiligungen AG, Remscheid.

Herr Jörg-Christian Rehling ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Trade & Value AG, Bremen, der NAK Stoffe AG i.A., Augsburg, der Octagon Vermögensbildungsfonds AG, Frankfurt / Main und der Carthago Capital Beteiligungen AG, Bremen. Des Weiteren ist Herr Rehling Mitglied im Aufsichtsrat der Carthago Value Invest AG, Bremen, sowie der Questos AG, Hohenbrunn.

Für die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates im Jahr 2005 wurde eine Rückstellung in Höhe von EUR 6.000,00 gebildet.

Sitzungen des Aufsichtsrates fanden statt am:

23. Sitzung	14. Februar 2005
24. Sitzung	29. April 2005
25. Sitzung	07. Juli 2005
26. Sitzung	29. September 2005

Remscheid, 20. Januar 2006

Der Vorstand

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der

### HORUS AG

für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2005 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu **keinen Einwendungen** geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Remscheid, 25. Januar 2006

MORISON DORNACH AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

.....

Dipl.-Kfm. Franz-Bernd Daum  
Wirtschaftsprüfer  
Mitglied des Vorstands

## Organe der Gesellschaft

### Vorstand:

Hans Rudi Küfner

Aufsichtsratsmandate:

- Rücker Immobilien AG - stellv. Vorsitzender
- 

### Aufsichtsrat:

#### **Vorsitzender:**

Martin Rubensdörffer  
Rechtsanwalt, Remscheid

weitere Aufsichtsratsmandate:

- Nebenwerte Journal AG - Vorsitzender
  - independent capital  
Unternehmensbeteiligungen AG - Vorsitzender
  - Rücker Immobilien AG
- 

#### **stellvertretender Vorsitzender:**

Klaus Hellwig  
Journalist, Bochum

weitere Aufsichtsratsmandate:

- independent capital  
Unternehmensbeteiligungen AG - stellv. Vorsitzender
- 

#### **Mitglied des Aufsichtsrates:**

Jörg-Christian Rehling  
Diplom-Ökonom, London

weitere Aufsichtsratsmandate:

- Trade & Value AG, Bremen - stellv. Vorsitzender
- NAK Stoffe AG i.A., Augsburg - stellv. Vorsitzender
- Octagon Vermögensbildungsfonds AG - stellv. Vorsitzender  
Frankfurt/Main
- Carthago Capital Beteiligungen AG - stellv. Vorsitzender  
Bremen
- Carthago Value Invest AG, Bremen
- Questos AG, Hohenbrunn